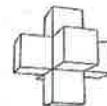


Erwin Schwarz
Zunacherstrasse 14
6010 Kriens



Kriens, 10.05.2017

Gemeindeverwaltung Kriens
Präsidialdienste
Herr Raphael Spörri
Einwohnerratspräsident
Postfach 1247
6011 Kriens

**Interpellation:
Steigende Sozialkosten dank dubioser Immobilienfirma?**

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Den Medien konnte man entnehmen, dass die ADS Finanz Immobilien AG in die Jahre gekommene Liegenschaften kauft und die Wohnungen dann an vorläufig aufgenommene Personen sowie an anerkannte Flüchtlinge zu sehr hohen Preisen vermietet. Gemäss Inseraten vermietet sie Einzimmerwohnungen für CHF 800.--, bei gemeinsamer Nutzung von Küche/Bad. Das gibt für eine 4-Zimmerwohnung CHF 3'200.--, notabene meistens in alten Liegenschaften. Speziell bedenklich ist, dass gemäss der Presse auch Unter- / Kellergeschosse zu Zimmern ohne Fenster ausgebaut werden.

In diesem Zusammenhang stellen sich für uns folgende Fragen:

- Wie viele Personen wohnen in den 9 Liegenschaften der ADS Finanz Immobilien AG in Kriens?
- Wie hoch ist der Anteil an Asylsuchenden, vorläufig aufgenommenen Personen und anerkannten Flüchtlingen?
- Wie viele Personen werden vom Kanton unterstützt, welche sich noch nicht 10 Jahre in der Schweiz aufhalten?
- Wie viele Personen müssen von der Gemeinde Kriens mit wirtschaftlicher Sozialhilfe unterstützt werden?
- Warum zahlt die öffentliche Hand (Kanton und Gemeinde) diese extrem hohen Mieten von CHF 800.-- für ein Zimmer mit gemeinsamer Nutzung von Bad/Küche?
- Werden die vorläufig aufgenommenen Personen und anerkannten Flüchtlinge dem Asylanten-Kontingent der Gemeinde Kriens angerechnet?

Für die Beantwortung der Fragen dankt die FDP-Fraktion im Voraus.

Mit freundlichen Grüssen

Für die FDP-Fraktion

Erwin Schwarz